



100 Jahre Electrolux

Das schwedische Unternehmen, das in Österreich mit Marken wie AEG und Zanussi präsent ist, feierte am 29. August 2019 seinen 100. Geburtstag.

Im Jahr 1908 war der junge Schwede Axel Wenner-Gren zu Besuch in Wien, als er in einem Schaufenster in der Kärntner Straße einen 20 Kilogramm schweren Elektrostaubsauger entdeckte. Der ehrgeizige Verkäufer verstand sofort, dass eine leichtere Version des Produktes das Leben von Millionen Menschen verbessern würde. Es gelang ihm schließlich einen der ersten modernen Staubsauger zu entwickeln. Damit war der Grundstein für das Leitbild von Electrolux gelegt: „Das Leben verbessern“. 1919 war schließlich die Geburtsstunde für einen der führenden Anbieter von Haushaltsgeräten für den privaten und professionellen Gebrauch.

Meilensteine der Innovation

1921 entwickelte Wenner-Gren mit dem Modell V den weltweit ersten wirklich mobilen Staubsauger. Das Gerät war im Gegensatz zu seinen sperrigen, unbeweglichen Vorgängern wesentlich leichter in der Handhabung und revolutionierte den Haushalt in den 1920er Jahren.

Das erste Küchengerät von Electrolux war ein Gasabsorptionskühlschrank, der mittels einer Wärmequelle kühlte, und mit dem Werbeslogan „die Flamme die kühlt“ eingeführt wurde. Kühlschränke mit dieser Technik finden sich heutzutage in den meisten Wohnmobilen. Das Geschäft boomte und in den 1930er Jahren wurden Kühlschränke für europäische

Mittelstandsfamilien zur Norm. Zeitgleich rekrutierte Wenner-Gren den hochangesehenen amerikanischen Designer Raymond Loewy – auch beschrieben als „der Mann, der Amerika geformt hat“ – da Stil und Eleganz bei Haushaltsgeräten immer wichtiger wurden. Die cremeweiße Farbe und die weichen Ecken seines 1940 auf den Markt gebrachten Electrolux L300 Kühlschranks waren auf Anhieb ein Erfolg.

Design spielte fortan eine große Rolle bei Electrolux: Dem schwedischen Designer und Ingenieur Alvar Lenning gelang es ein professionelles Restaurant-Küchengerät in eine kompakte und robuste Küchenmaschine umzuwandeln, auch

Küchenassistent genannt. Doch als das Gerät 1940 auf den Markt kam, war Europa mitten im Krieg, was zu Produktionsschwierigkeiten führte – so konnten nur wenige Menschen in den langen Warteschlangen einen Küchenassistenten ergattern.

Im Jahr 1959 war Electrolux das erste Unternehmen, das eine kompakte Geschirrspülmaschine auf den Markt brachte. Der D10 war weltweit das erste „Countertop Modell“ und einfach in der Küche zu installieren. Das Geschirr drehte sich und wurde mit heißem Wasser besprüht – der gesamte Abwasch war in acht Minuten erledigt.

Technik dient Erlebnissen

Mittlerweile dient die Technik dem Konsumentennutzen. „Man redet weniger darüber, wie schnell beispielsweise ein Mikroprozessor in einem Gerät ist, sondern es geht vielmehr darum, wie diese Technik nachhaltige Verbrauchererlebnisse schaffen kann“, weiß Martin Bekerle, Director Marketing & PR Austria bei Electrolux. „Electrolux hat in diesem Bereich eine starke Position. Wir sind Spezialisten statt Generalisten und fokussieren uns auf drei Kernbereiche: Großartigen Genuss, perfekte Wäschepflege und Wohlbefinden zu Hause.“

Eine Kollektion von Unternehmen

Über die Jahre erwarb Electrolux mehrere Unternehmen, um die eigenen Kompetenzen zu erweitern – unter anderem Zanussi in den 80ern, den größten italienischen Hersteller von Waschmaschinen und Trocknern in Europa oder auch AEG Hausgeräte aus Deutschland in den 90ern.

AEG führte vor über 60 Jahren seine erste vollautomatische Waschmaschine ein, deren Name zum Gattungsbegriff werden sollte: Lavamat. Innerhalb kürzester Zeit wurde das Gerät zur meistverkauften Waschmaschine Deutschlands und konnte schließlich auch den österreichischen Markt erobern.

Haushalt der Zukunft

Vor genau 100 Jahren revolutionierte ein kleines schwedisches Unternehmen mit den weltweit ersten mobilen Staubsaugern den Haushalt. Seither durchlaufen die Produkte von Electrolux einen ständigen Prozess der Innovation.

Bilder: Electrolux

www.electrolux.com

